

PEUGEOT  
MOTORCYCLES



PEUGEOT  
MOTORCYCLES

## DJANGO

Notice d'utilisation

User's manual





**Notice d'utilisation**

**FR**

**Owner's manual**

**GB**

**Bedienungsanleitung**

**DE**

**Libretto d'istruzioni**

**IT**

**Manual de utilización**

**ES**

**Gebruikershandleiding**

**NL**

**ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΗΣ**

**GR**

**Instruktionsbok**

**SE**

**Manual de proprietário**

**PT**

**Käyttöohjekirja**

**FI**

**Instruktionsbog**

**DK**





## INHALT

|                                                         |    |                                            |    |
|---------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|----|
| <b>Hinweise</b> .....                                   | 2  | <b>Wartungsarbeit</b> .....                | 21 |
| <b>Sicherheitshinweise</b> .....                        | 2  | Wartungshinweise .....                     | 21 |
| <b>Technische Daten</b> .....                           | 3  | Umweltschutz / Wiederverwertbar .....      | 21 |
| <b>Identifizierung des Fahrzeugs</b> .....              | 7  | Reinigen des Fahrzeugs .....               | 21 |
| Einzusetzende Produkte .....                            | 7  | Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze ..... | 21 |
| <b>Informationen zur Anleitung</b> .....                | 8  | Motorölstand .....                         | 22 |
| <b>Beschreibung des Fahrzeugs</b> .....                 | 9  | Motorölwechsel .....                       | 22 |
| <b>Instrumente</b> .....                                | 10 | Entleerung des Getriebes .....             | 23 |
| Funktionen der Anzeige .....                            | 11 | Austausch des Luftfilters .....            | 23 |
| <b>Bedienelemente</b> .....                             | 13 | Gaszugspiel .....                          | 23 |
| <b>Zündschlossfunktionen</b> .....                      | 13 | Reifen .....                               | 24 |
| <b>Ausstattungs-elemente</b> .....                      | 14 | Kontrolle der Bremsen .....                | 24 |
| Ablage / Zubehör-Stecker .....                          | 14 | Batterie .....                             | 25 |
| Taschenhaken .....                                      | 14 | <b>Sicherungen</b> .....                   | 26 |
| Seitenständer .....                                     | 14 | <b>Wechsel der Leuchtmittel</b> .....      | 27 |
| <b>Zubehör</b> .....                                    | 15 | <b>Einstellung der Scheinwerfer</b> .....  | 27 |
| Gepäckträger vorne .....                                | 15 |                                            |    |
| Gepäckträger hinten .....                               | 15 |                                            |    |
| Top Case .....                                          | 15 |                                            |    |
| <b>Kontrollen vor der Benutzung</b> .....               | 17 |                                            |    |
| <b>Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren</b> ..... | 17 |                                            |    |
| Warnhinweis .....                                       | 17 |                                            |    |
| Eco-Driving .....                                       | 17 |                                            |    |
| Fahren auf überschwemmter Straße .....                  | 17 |                                            |    |
| Überprüfung vor Fahrtantritt .....                      | 18 |                                            |    |
| Starten des Motors .....                                | 18 |                                            |    |
| Fahren .....                                            | 18 |                                            |    |
| Bremsen .....                                           | 19 |                                            |    |
| Versorgung mit Kraftstoff .....                         | 20 |                                            |    |
| Einfahren des Motors .....                              | 20 |                                            |    |
| Abschalten des Motors und Parken .....                  | 20 |                                            |    |

## HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben.

Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar (modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case .... können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ...).

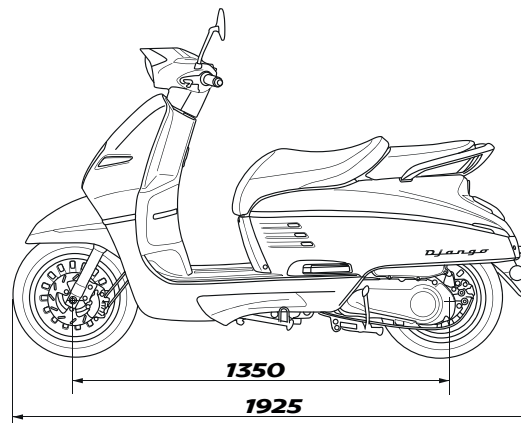
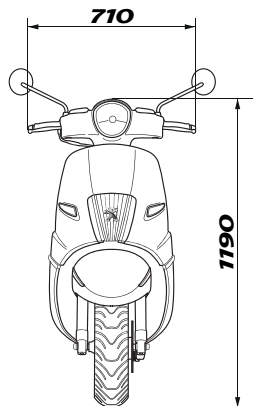
Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

## TECHNISCHE DATEN

|                                                                                          | DJANGO 50<br>45 km/h | DJANGO 50<br>25 km/h | DJANGO 125<br>ABS |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------|
| Typencode.                                                                               | M1ADKC               | M1AEKC               | M2AALB            |
| <b>Gewicht in kg</b>                                                                     |                      |                      |                   |
| Leergewicht.                                                                             | 118                  | 129                  |                   |
| In fahrbereitem Zustand.                                                                 | 126                  | 135                  |                   |
| Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck. | 310                  |                      | 330               |

### Abmessungen in mm



## TECHNISCHE DATEN

|                                       | DJANGO 50<br>45 km/h                                          | DJANGO 50<br>25 km/h | DJANGO 125<br>ABS          |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| Typencode.                            | M1ADKC                                                        | M1AEKC               | M2AALB                     |
| <b>Motor</b>                          |                                                               |                      |                            |
| Identifizierung.                      | 139QMB-K                                                      |                      | P1P52QMI-3G                |
| Motorotyp.                            | Einzyylinder 4-Takt                                           |                      |                            |
| Hubraum.                              | 50 cc                                                         |                      | 125 cc                     |
| Bohrung x Hub                         | 39 x 41.4 mm                                                  |                      | 52.4 x 57.8 mm             |
| Maximale Leistung.                    | 2.6 kW bei 7700 1/min                                         |                      | 7.8 kW bei 8000 1/min      |
| Maximales Drehmoment.                 | 3.2 Nm bei 7300 1/min                                         |                      | 9.3 Nm bei 6500 1/min      |
| Kühlung.                              | Luftkühlung                                                   |                      |                            |
| Kraftstoffversorgung.                 | indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt (EFI) |                      |                            |
| Zündkerze.                            | NGK CR7HSA                                                    |                      |                            |
| Schmierung.                           | Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung                     |                      |                            |
| Auslass/Abgassystem.                  | Mit Katalysator und Lambdasonde                               |                      |                            |
| Abgasnorm.                            | Euro 5                                                        |                      |                            |
| Verbrauch <sup>a</sup> .              | 1.9 l/100                                                     | 2.8 l/100            | 2.3 l/100                  |
| Emission CO <sub>2</sub> (Im Zyklus). | 45 g/km                                                       | 65 g/km              | 52 g/km                    |
| <b>Fassungsvermögen in Liter</b>      |                                                               |                      |                            |
| Motoröl.<br>- Motorölwechsel.         | 0.8<br>0.65 l bei Wechsel                                     |                      | 0.95<br>0.75 l bei Wechsel |
| Getriebeöl.                           | 0.12                                                          |                      | 0.18                       |
| Kraftstofftank.                       | 8.5                                                           |                      | 8.5                        |
| Gabelöl.                              | 0.09                                                          |                      | 0.09                       |

- a. Diese Verbrauchswerte werden gemäss der Verordnung festgelegt 134/2014 Annexe VII. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren...

## TECHNISCHE DATEN

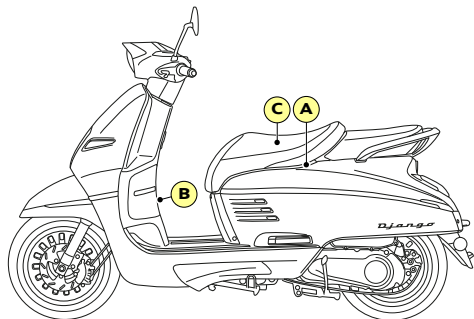
|                                                        | DJANGO 50<br>45 km/h                    | DJANGO 50<br>25 km/h | DJANGO 125<br>ABS                       |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------|
| Typencode.                                             | M1ADKC                                  | M1AEKC               | M2AALB                                  |
| Reifendimensionen                                      |                                         |                      |                                         |
| Vorne.                                                 | 120/70 - 12                             |                      | 120/70 - 12                             |
| Standard-Tragfähigkeits- und<br>Geschwindigkeitsindex. | 58L<br>40B                              |                      | 58L<br>40G                              |
| Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex.             |                                         |                      |                                         |
| Hinten.                                                | 120/70 - 12                             |                      | 120/70 - 12                             |
| Standard-Tragfähigkeits- und<br>Geschwindigkeitsindex. | 58L<br>58B                              |                      | 58L<br>58G                              |
| Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex.             |                                         |                      |                                         |
| Druck in bar                                           |                                         |                      |                                         |
| Vorne.                                                 | Solo.                                   | 1.8                  | 1.8                                     |
|                                                        | bei Beladung.                           | 1.8                  | 1.8                                     |
| Hinten.                                                | Solo.                                   | 2                    | 2                                       |
|                                                        | bei Beladung.                           | 2.2                  | 2.2                                     |
| Federung                                               |                                         |                      |                                         |
| Vorne.                                                 | Teleskopgabel Ø32 mm<br>Federweg: 85 mm |                      | Teleskopgabel Ø32 mm<br>Federweg: 85 mm |
| Hinten.                                                | 1 Stossdämpfer<br>Federweg: 80 mm       |                      | 1 Stossdämpfer<br>Federweg: 88 mm       |
| Bremsen                                                |                                         |                      |                                         |
| Vorne.                                                 | 1 Bremsscheibe Ø200 mm                  |                      | 1 Bremsscheibe Ø200 mm                  |
| Hinten.                                                | 1 Trommel Ø110 mm                       |                      | 1 Bremsscheibe Ø190 mm                  |

DE

## TECHNISCHE DATEN

|                         | DJANGO 50<br>45 km/h                            | DJANGO 50<br>25 km/h | DJANGO 125<br>ABS                                |
|-------------------------|-------------------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------|
| Typencode.              | M1ADKC                                          | M1AEKC               | M2AALB                                           |
| <b>Elektrik</b>         |                                                 |                      |                                                  |
| Scheinwerfer.           | 12V - 35/35W (HS1)                              |                      | 12V - 60/55W (H4)                                |
| Standlichter.           | 12V - 5W oder LED                               |                      | 12V - 5W oder LED                                |
| Blinkerleuchten.        | LED                                             |                      | LED                                              |
| Rücklicht.              | LED                                             |                      | LED                                              |
| Kennzeichenbeleuchtung. | 12V - 5W                                        |                      | 12V - 5W                                         |
| Batterie.               | 12V - 6Ah Wartungsfreie Batterie YUASA YTX7A-BS |                      | 12V - 8Ah Wartungsfreie Batterie YUASA BTZ10S-BS |

## IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



A. Typenschild.

B. Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N.).

C. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.



**Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen.**

**Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.**

## EINZUSETZENDE PRODUKTE

### Super bleifrei

E5

E10

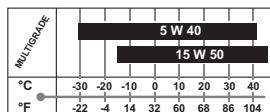
Bleifreies Benzin  
Unleaded fuel only  
Carburant sans plomb  
Gasolina sin plomo  
Bezolovnatý benzin  
Endast blyfri bensin

RON/ROZ min. **95**

0441000123

### Motoröl

50 cc SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ  
125 cc SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ  
SAE 15W50 4T Synthetiköl API SL/SJ



### Getriebeöl

SAE 80W90 API GL5

### Bremsflüssigkeit

DOT 4

### Fett

Hochtemperaturfett  
Vielzweckfett

### Gabelöl

Hydrauliköl 10W



## INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



### Recycling-Symbol

Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



### Explosionsgefährlich

Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren.

In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



### Entzündlich

Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen.

In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



### Ätzend

Das besitzt eine ätzende Wirkung.

Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.

Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.



### Schadet der Gesundheit

Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.

Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.

Es kann Hautallergien auslösen.

Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



### Giftig oder tödlich

Das Produkt kann rasch zum Tode führen.

Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.

Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



### Gefährlich für Gewässer

Das Produkt löst Verschmutzungen aus.

Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.

Nicht in die Umgebung werfen.



### Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen.

Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



### Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



### Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

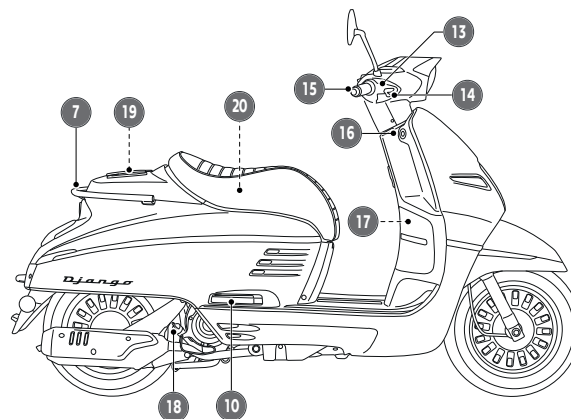
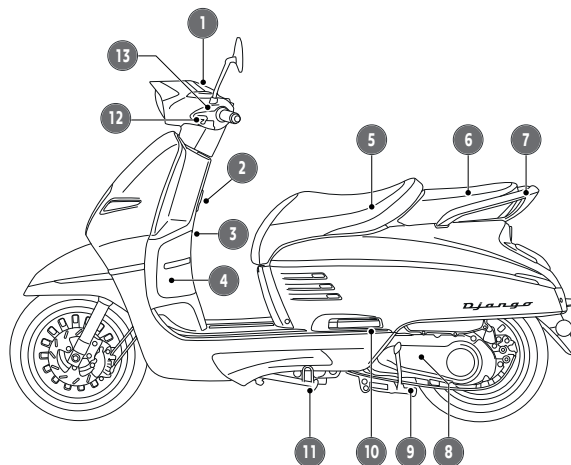


### Anmerkung

Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

## BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Taschenhaken
3. Schloss (Kraftstoff-Tankverschluss/Ablage)
4. Kraftstofftank
5. Fahrersitz
6. Soziussitz
7. Haltegriff
8. Kickstarter<sup>1</sup>
9. Mittelständer
10. Ausklappbare Beifahrer-Fußrasten
11. Seitenständer
12. Linker Bremshebel
13. Bremsflüssigkeitsstand
14. Rechter Bremshebel
15. Gasdrehgriff
16. Zündschalter / Öffnung der Sitzbank
17. Zubehör-Stecker 12V / USB-Stecker<sup>1</sup>
18. Motorölstand
19. Batterie/Sicherungen
20. Staufach

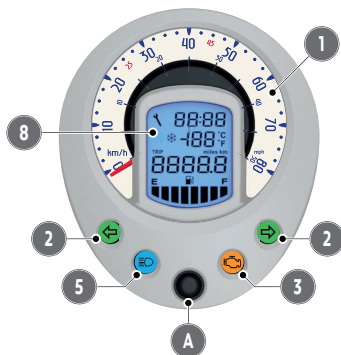


1. Je nach Modell

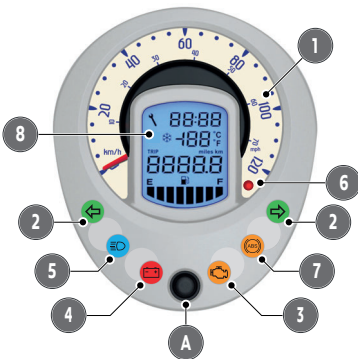
## INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung: Es erfolgt automatisch ein Funktionstest der Anzeigensegmente sowie ein Aufleuchten sämtlicher Kontrollleuchten.

### Cockpit 50 cc



### Cockpit 125 cc ABS



#### 1. Geschwindigkeitsanzeige

- Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

#### 2. Blinkeranzeige

##### rechts-links/Warnblink-Kontrollleuchte

- Die Einheit verfügt über eine Blinkanzeige pro Seite.
- Ein Tonsignal erinnert den Fahrer an die Blinker.

Ein schnelles Blinken der Anzeige weist auf eine Störung der Blinker hin.

- Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung in der Position "ON" steht.
- Die Warnblinker werden 1 Stunde nach Abschalten der Zündung ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.

#### 3. Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems

- Leuchtet die Kontrollleuchte während der Fahrt auf, dann sollte das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüft werden.

#### 4. Batterie-Ladestandanzeige

- Wenn die Batteriekontrollleuchte während des Fahrens blinkt, sollte das Batterieladesystem bei einem Vertragshändler überprüft werden.

#### 5. Fernlicht-Kontrollleuchte

#### 6. Abschreckwarnleuchte

#### 7. Diagnoseleuchte des Bremssystems ABS

Wenn die Kontrollleuchte blinkt oder anbleibt, dann ist das Fahrzeug aus dem Verkehr zu nehmen und von einem Vertragshändler zu überprüfen.

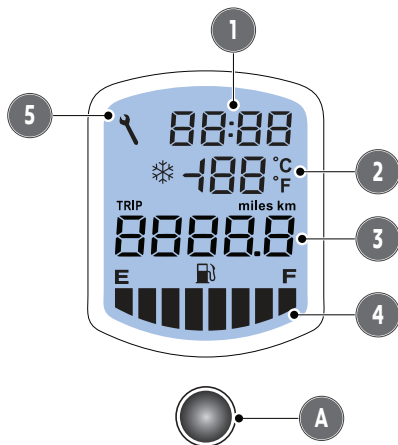


Bei sehr niedriger Geschwindigkeit und bei Stillstand blinkt die Anzeige ABS langsam, um darauf hinzuweisen, dass das System deaktiviert ist.

Wenn die Batterieladeanzeige beim Fahren blinkt, sollte das Ladesystem dringend durch einen zugelassenen Händler überprüft werden.

#### 8. Multifunktions-Anzeige

##### A. Steuertaste der Anzeige



1. Uhr.
  2. Umgebungstemperatur.
  3. Gesamtkilometerzähler/Kurzstreckenzähler.
  4. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige.
  5. Wartungsanzeige.
- A. Steuertaste der Anzeige.

## 1. Uhrzeit-Einstellung

**Der Zähler muss auf der Position Gesamtkilometerzähler stehen.**

Halten Sie die Steuertaste (A) bei eingeschalteter Zündung gedrückt, bis die Uhrzeit blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Stunden einstellen.

Drücken der Steuertaste länger als 2 Sek.: Die erste Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen.

Drücken der Steuertaste länger als 2 Sek.: Die zweite Ziffer der Minutenanzeige blinkt.

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen.

Zum Bestätigen der Uhrzeiteinstellung die Steuertaste länger als 2 Sek. drücken.

## 2. Umgebungstemperatur

- Die angegebene Temperatur wird im vorderen Bereich des Fahrzeugs gemessen.
- Das Symbol "Glatteisrisiko" wird aktiviert, sobald die Umgebungstemperatur unter 3°C liegt.

## 3. Gesamtkilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

## Kurzstreckenzähler (TRIP)

Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke. Der Kilometerstand des Kurzstreckenzählers bleibt auch bei abgeklemmter Batterie gespeichert.

## Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler auf den Kurzstreckenzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten der Zündung durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (A).

## Nullstellen des Kurzstreckenzählers

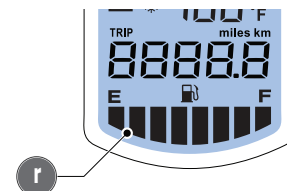
- Die Rückstellung des Kurzstreckenzählers auf 0 erfolgt nach dem Einschalten der Zündung durch Drücken der Stelltaste (A) für mehr als (3) Sekunden.

## 4. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige

Bei vollem Tank:

- Es leuchten sämtliche Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.
- Das Tanksäulen-Symbol wird angezeigt.

Der Mindest- und Höchststand wird durch die Buchstaben E und F angezeigt.



Der Reservetankanzeiger wird durch die 2 letzten Segmente angezeigt (r):

- 1. Stand: Die beiden Segmente blinken.
- 2. Stand: das erste Segment blinkt.

Bei leerem Tank sind alle Segmente der Kraftstoffstandanzeige erloschen und das Tanksäulensymbol blinkt.

**Wenn alle Segmente blinken, hat die Diagnosefunktion eine Anomalie am Kraftstoffstandgeber festgestellt und das System muss von einem Vertragshändler überprüft werden.**

## 5. Wartungsanzeige

Bei jedem Einschalten zeigt die Anzeige die Kilometerzahl an, die noch gefahren werden kann, bevor die nächste Inspektion fällig wird.

### Intervalle der Wartungsanzeige

5000 km

Wenn die Wartungsdistanz null erreicht, leuchtet das Wartungssymbol im Display durchgehend.



**Bitte begeben Sie sich für die Durchführung der Fahrzeugwartung und Löschen des Wartungssymbols zu einem Vertragshändler.**

## Rücksetzung des Wartungszählers

- Bei ausgeschalteter Zündung die Steuertaste (A) gedrückt halten und die Zündung einschalten, die Einheit der Wegstrecke blinkt.
- Die Steuertaste loslassen.
- Den Einstellknopf mehr als 5 Sekunden lang drücken, um das Wartungssymbol zu löschen und den Wartungszähler zurückzusetzen.
- Die Zündung ausschalten.



**Es wird empfohlen, die Wartung des Fahrzeugs bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen, der dann auch die Meldung der Wartungsanzeige löscht.**

## Auswahl der Einheit



**Die Einheit der Laufleistungsmessung kann zu jeder Zeit eingestellt werden.**



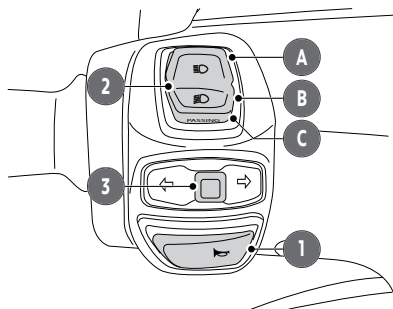
- Bei ausgeschalteter Zündung die Steuertaste (A) gedrückt halten, die Zündung einschalten und warten, bis sich die Multifunktionsanzeige einschaltet.
- Die Einheit durch kurzes drücken der Steuertaste wählen, die Einheit wechselt von "km" auf "Miles" oder umgekehrt.
- Die Zündung ausschalten.



**Bei Angabe der Strecken in Km wird die Aussentemperatur in °C angezeigt.**

**Bei Angabe der Strecken in Meilen wird die Aussentemperatur in °F angezeigt**

## BEDIENELEMENTE



1. Hupenschalter.
2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen.

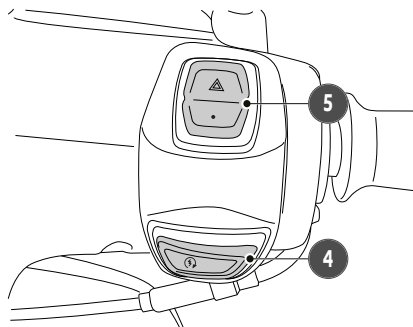
- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichthupe (Passing).

3. Blinkerschalter.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.



4. Starterknopf.
5. Warnblinkschalter.

Die Warnblinker können nur eingeschaltet werden, wenn die Zündung in der Position ON steht.

Die Warnblinker werden 1 Stunde nach Abschalten der Zündung ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.

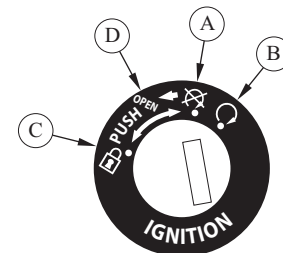
## ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

A. Position Abstellen des Motors.

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

B. Position Betrieb.

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



C. Lenkung verriegeln.

Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Den Lenker ganz nach links einschlagen. Den Schlüssel ins Schloss drücken und dabei nach links drehen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

D. Sitzbanköffner.

Das Drehen des Schlüssels auf diese Position ohne eindrücken ermöglicht das Öffnen der Sitzbank mithilfe einer Zugvorrichtung.

## AUSSTATTUNGSELEMENTE

### ABLAGE / ZUBEHÖR-STECKER

Zum Öffnen der Klappe des Ablagefachs den Schlüssel in das Schloss stecken und nach rechts drehen.

#### 1 - Ablage

Lassen Sie im Ablagefach niemals Gegenstände zurück, auch wenn diese nur von geringem Wert sind (Schlüsselanhänger, etc.). Der Hersteller haftet nicht Diebstahl.

#### 2

#### Zubehör-Stecker 12V <sup>1</sup>

Der Zubehör-Stecker wird bei Einschalten der Zündung aktiviert.

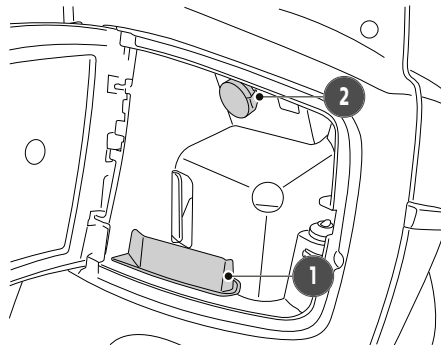
An der Anschlussdose können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Navi,...) angeschlossen werden.

#### Bahn USB <sup>1</sup>

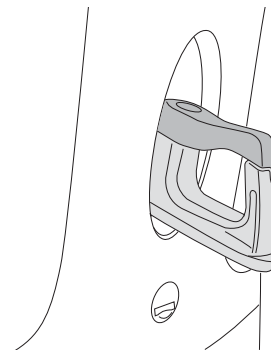
Eine Anschlussdose für Zusatzgeräte mit maximal 2.5W, die durch Einschalten der Zündung versorgt wird, ist im Staufach unter der Sitzbank eingebaut.

An der Anschlussdose können Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch (Telefon, Navi,...) angeschlossen werden.

Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



## TASCHENHAKEN



Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fußraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

## SEITENSTÄNDER

### DJANGO 50 cc

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

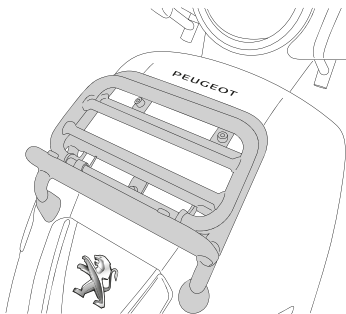
### DJANGO 125 cc

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der das Starten bei ausgeklapptem Ständer ermöglicht, wobei die Motordrehzahl jedoch auf Leerlauf begrenzt ist.

1. Je nach Modell

## ZUBEHÖR

### GEPÄCKTRÄGER VORNE



Der vordere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 3 kg tragen.

### GEPÄCKTRÄGER HINTEN



Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 6 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

## TOP CASE



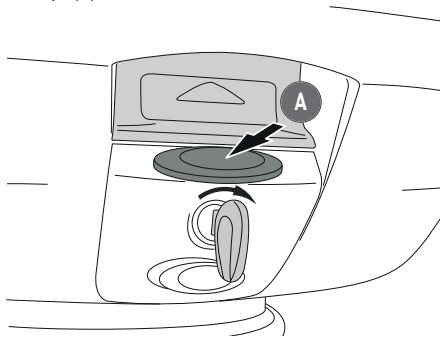
Das Top Case wird mit 2 Schlüsseln geliefert.



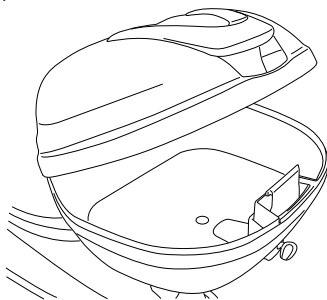
Die maximal zulässige Last für das Top Case beträgt 3 kg.

### Öffnen des Top Case:

- Den Schlüssel in das Schloss einführen.
- Den Schlüssel im Schloss nach rechts drehen und den Knopf (A) drücken.

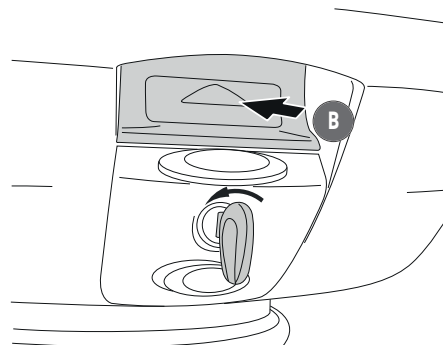


Das Top Case öffnen.



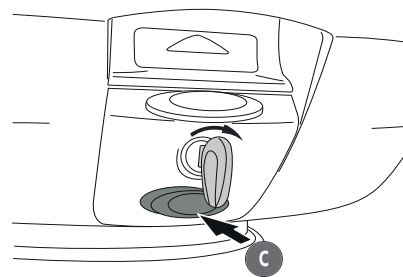
### Schliessen des Top Case:

- Drücken Sie auf die Verriegelungsklappe (B) und drehen Sie den Schlüssel im Schloss nach links.
- Den Schlüssel abziehen.



### Das Top Case abnehmen:

- Den Schlüssel in das Schloss stecken und nach rechts drehen.
- Den Schlüssel im Schloss drehen und den Knopf (C) drücken
- Das Top Case abnehmen und den Schlüssel aus dem Schloss ziehen, um ihn nicht zu beschädigen.



DE

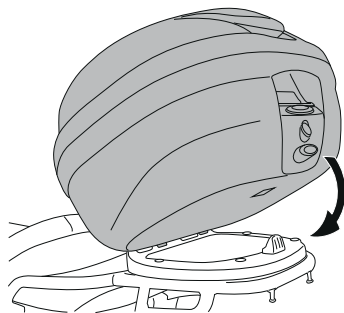


## Installation des Top Case:



**Der Schlüssel ist für das Anbringen des Top Case auf dem Fahrzeug nicht erforderlich.**

DE



- Das Top Case vorne in seine Halterung einrasten lassen.
- Das Top Case hinten in seine Halterung einrasten lassen und sicherstellen, dass die Halterung eingerastet ist.

## KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



**Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.**

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

### WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.



**Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit**

### ECO-DRIVING

#### Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

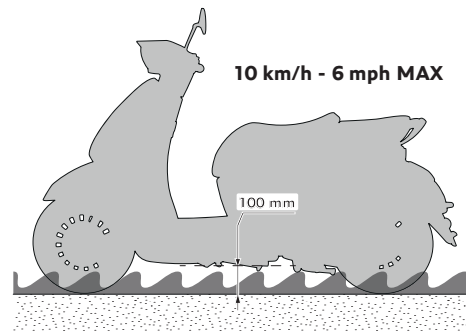
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

**Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Dämpfung der Geräuscentwicklung bei.**

## FAHREN AUF ÜBERSCHWEMMTER STRASSE



**Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebs sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.**



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

DE

| Komponente                                           | Prüfungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kraftstoff</b>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf volltanken.</li> <li>Das System auf absolute Dichtheit prüfen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                         |
| <b>Motoröl</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Motorölstand kontrollieren.</li> <li>Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Scheibenbremsen</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion der Bremsen überprüfen.</li> <li>Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist.</li> <li>Den Verschleiss der Beläge und der Bremsscheiben überprüfen.</li> <li>Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.</li> </ul> |
| <b>Trommelbremsen <sup>a</sup></b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion der Bremsen überprüfen.</li> <li>Falls erforderlich, eine Einstellung des Bremszugs vornehmen.</li> <li>Den Verschleiß der Bremsbeläge überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>                                                                                                                   |
| <b>Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                          |

a. Je nach Modell.

|                            |                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Räder und Bereifung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.</li> <li>Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul> |
| <b>Gasdrehgriff</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.</li> </ul>                                                         |
| <b>Lenkung</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.</li> </ul>                                                                                                           |
| <b>Ständer</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen <sup>a</sup>.</li> <li>Funktion der Zündungsabschaltung prüfen <sup>a</sup>.</li> </ul>  |

### STARTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



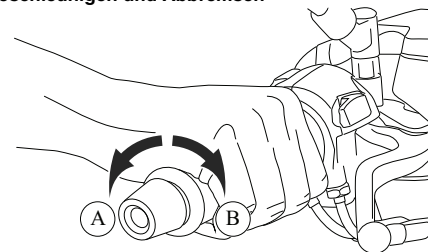
**Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.**

### Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

### Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

### DJANGO 50 cc

#### Standard-Bremse

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

#### Verwendung der Bremsen

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



**Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.**

**Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven.**

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

### DJANGO 125 cc

#### Bremssystem ABS

Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades.

- Nach Ansteuerung mit dem rechten Hebel wirkt es auf das Vorderrad.
- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Der linke Bremshebel funktioniert wie ein klassisches Bremssystem und wirkt auf das Hinterrad.

#### Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



**Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven.**

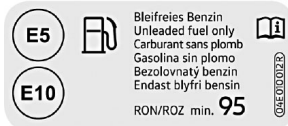
**In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.**

## VERSORGUNG MIT KRAFTSTOFF



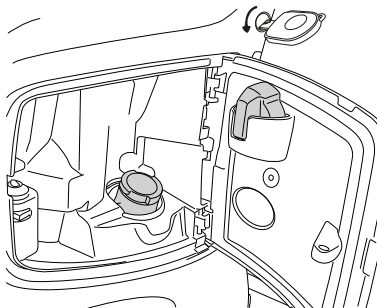
Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.



- Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Zum Öffnen der Kraftstoffklappe den Schlüssel in das Schloss stecken und nach links drehen.
- Führen Sie beim Tanken den Füllstutzen immer korrekt in die Tanköffnung ein.

Während des Tankens den Verschluss in die dafür vorgesehene Halterung an der Klappeninnenseite stecken.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden.

Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen

## EINFAHREN DES MOTORS

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

### Von 0 bis 500 km.

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.

### Von 500 bis 1000 km.

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

## ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug sollte wenn möglich auf ebenen Flächen geparkt werden.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden.

## WARTUNGSARBEIT

### WARTUNGSHINWEISE

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

**Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.**

### UMWELTSCHUTZ / WIEDERVERWERTBAR

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.

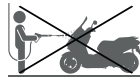


**Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.**

### REINIGEN DES FAHRZEUGS



**Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.**



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



**Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen**

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

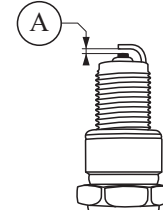
### KONTROLLE ODER WECHSEL DER ZÜNDKERZE



**Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörmtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.**

Der Motor muss kalt sein.

- Das Sitzbankstufach ausbauen.
- Verkleidung unter der Sitzbank ausbauen.
- Den Entstörrstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



A. Elektrodenabstand: 0.6 bis 0.7 mm.

#### Empfohlene Zündkerze

NGK CR7HSA

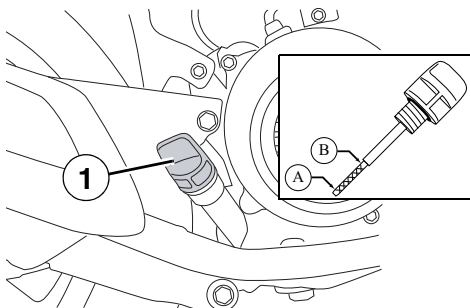
- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
  - bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
  - bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



**Vergewissern Sie sich, dass der entstörmte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist.**

**Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.**

## MOTORÖLSTAND



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Motor aus und einige Minuten warten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat.
- Den Ölmesstab ausschrauben (1).
- Den Stopfen/Ölstandmesser abwischen und ohne einzuschrauben erneut in die Einfüllöffnung stecken.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.
- Bei Bedarf auffüllen.



**Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.**

## MOTORÖLWECHSEL



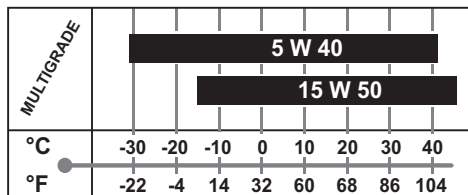
**Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.**



**Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften**

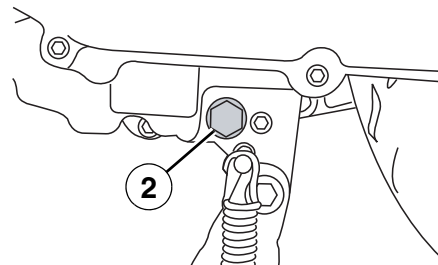
| Motoröl                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------|
| 50 cc                                                                           |
| SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ                                               |
| Anzahl: 0.65 l bei Wechsel                                                      |
| 125 cc                                                                          |
| SAE 5W40 4T Synthetiköl API SL/SJ<br>oder<br>SAE 15W50 4T Synthetiköl API SL/SJ |
| Anzahl: 0.75 l bei Wechsel                                                      |

Bei einer Umgebungstemperatur von weniger als 0 °C vorzugsweise ein Viskositätsöl verwenden: 5W40.

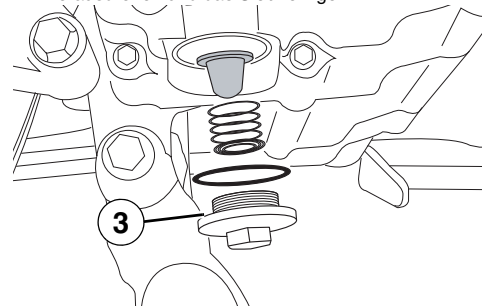


Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Den Ölmesstab ausschrauben.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (2) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Die Verschlusschraube des Filtersiebs (3) herausdrehen und das Sieb reinigen.



- Die Ölablassschraube und die Verschraubung des Filtersiebs mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Bei Bedarf auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

## ENTLEERUNG DES GETRIEBES

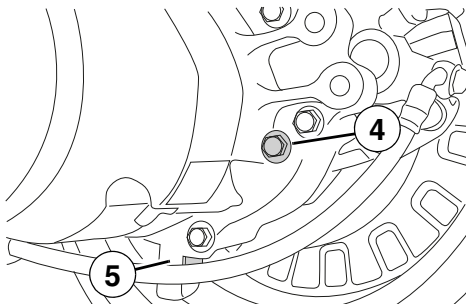


Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften

Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
  - Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.
  - Den Verschlussstopfen am Getriebe ausdrehen (4).
  - Ölablassschraube entfernen (5).
  - Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
  - Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss einsetzen.

| Getriebe          |                    |
|-------------------|--------------------|
| SAE 80W90 API GL4 |                    |
| Anzahl            |                    |
| 50 cc             | 0.12 l bei Wechsel |
| 125 cc            | 0.18 l bei Wechsel |

- Ablassschraube mit einer neuen Dichtung einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Den Ölstand prüfen und nötigenfalls auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

## AUSTAUSCH DES LUFTFILTERS

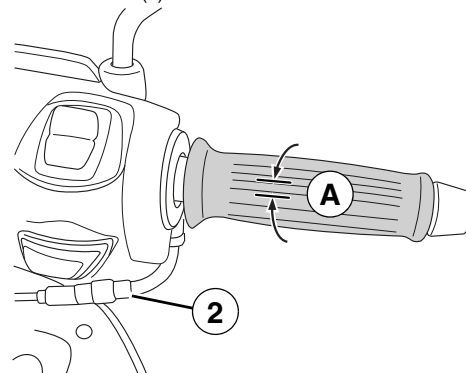


Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

## GASZUGSPIEL

Das Spiel des Gasdrehgriffes muss zwischen 3 und 5 mm liegen (A).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Stellschraube (2).



DE



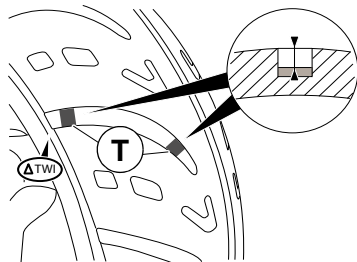
## REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

|                     | Reifendrucke   |                |
|---------------------|----------------|----------------|
|                     | Vorne          | Hinten         |
| <b>Solo</b>         | <b>1.8 bar</b> | <b>2 bar</b>   |
| <b>bei Beladung</b> | <b>1.8 bar</b> | <b>2.2 bar</b> |

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (T), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



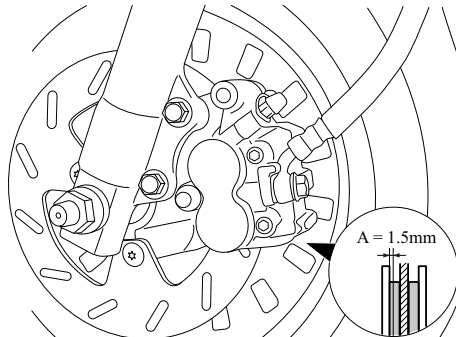
Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

## KONTROLLE DER BREMSEN

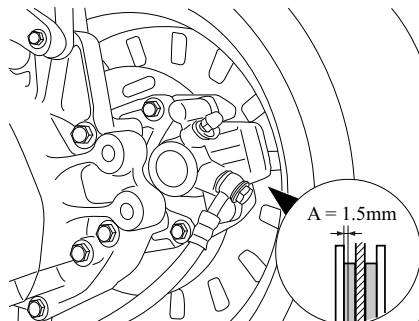


Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

### Verschleiß der vorderen Bremsklötze



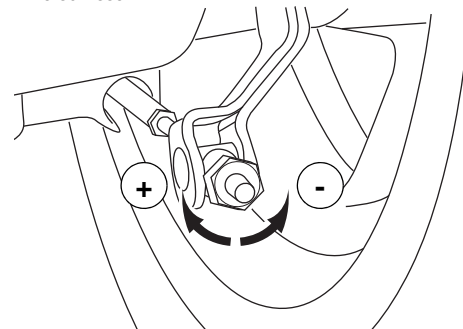
### Verschleiß der hinteren Bremsklötze 1



Ist einer der 2 Bremsbeläge bis zur Mindeststärke (A) abgenutzt, müssen die 2 Bremsbeläge ausgewechselt werden.

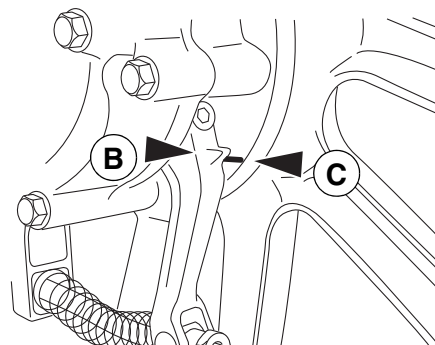
### Verschleiß der hinteren Bremsbeläge 2

Sobald ein Einstellen der Spannmutter des Bremszugs nicht mehr möglich ist, sind die Bremsbeläge verschlissen.



Den Bremshebel betätigen und die Position der Verschleißmarkierung des Hebels (B) im Verhältnis zur Markierung (C) des Motorgehäuses überprüfen.

Wenn der Zeiger der Verschleißanzeige auf Höhe der Markierung ist, oder darüber hinausgeht, müssen die Bremsbeläge ausgewechselt werden.



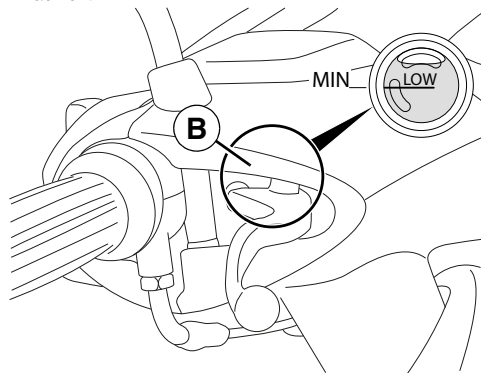
1. Je nach Modell.

2. Je nach Modell.



**Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (B) des Bremszylinders überprüft werden.**

Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.



## BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist.

Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden.

Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen.

Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechselung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase. Halten Sie die Batterie von Funkenschlag, Flammen, Zigaretten usw. entfernt..

Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

## Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen:

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).

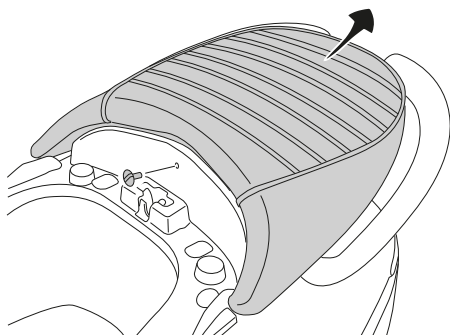


Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

DE

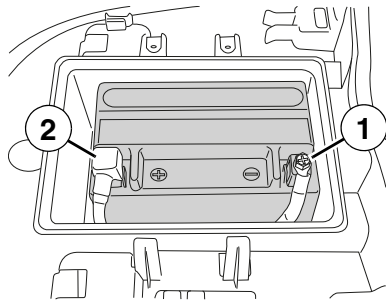
## Ausbau der Batterie

Bauen Sie für den Zugang zur Batterie die Beifahrersitzbank und die Batterieabdeckung ab.



Die Batterie in der folgenden Reihenfolge vom Fahrzeug trennen:

1. Negativer Anschluss.
2. Positiver Anschluss.



## Laden der Batterie

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

## Wartungsfreie Batterie



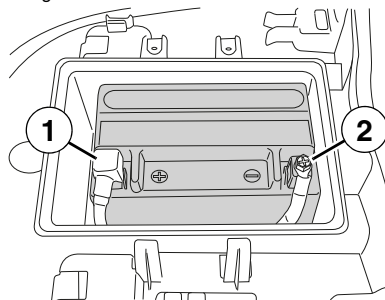
**Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Flüssigkeitsniveaus geöffnet werden.**

- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

## Einbau der Batterie

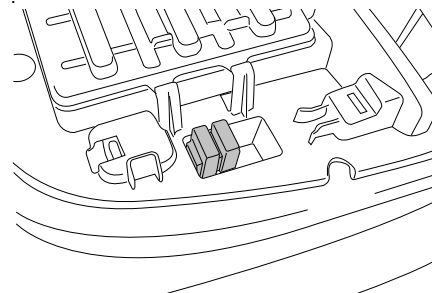
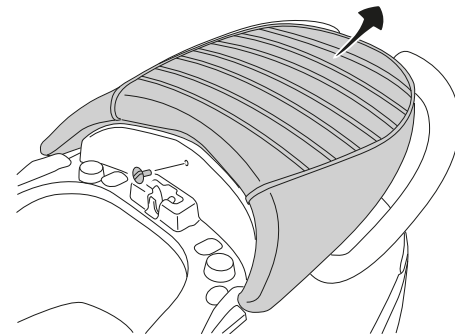
Schließen Sie die Batterie unter Einhaltung der folgenden Reihenfolge an:

1. Positiver Anschluss.
2. Negativer Anschluss.



## SICHERUNGEN

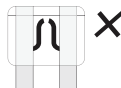
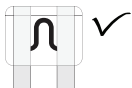
- Für den Zugang zu den Sicherungen die Fahrersitzbank abbauen.





Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen. Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

- Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.

#### Zuordnung der Sicherungen

|     | 50 cc           | 125 cc          |
|-----|-----------------|-----------------|
| 20A |                 | Hauptsicherung  |
| 15A | Hauptsicherung  |                 |
| 10A | Elektrik        |                 |
| 10A | Einspritzsystem | ABS-System      |
| 5A  |                 | Zubehör-Stecker |

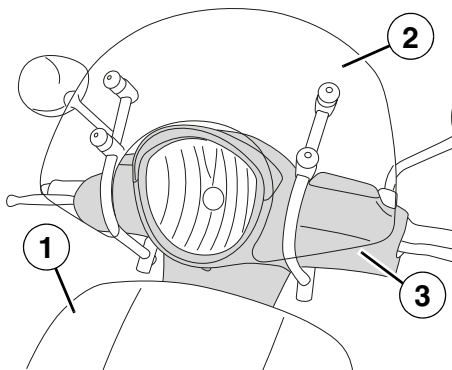
## WECHSEL DER LEUCHTMITTEL



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

#### Scheinwerferleuchte

- Die vordere Verkleidung (1) abbauen.
- Die Windschutzscheibe (2) abbauen<sup>1</sup>.
- Die Scheinwerferverkleidung (3) abbauen.



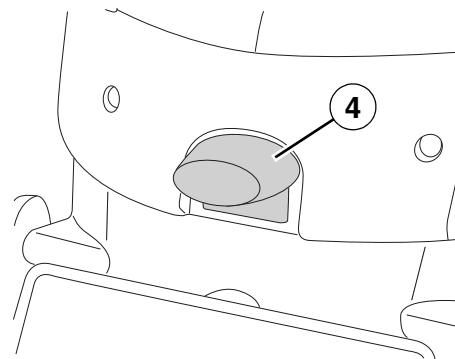
#### Scheinwerferleuchte

| 50 cc  | 12V - 35/35W (HS1) |
|--------|--------------------|
| 125 cc | 12V - 60/55W (H4)  |

1. Je nach Ausstattung

#### Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung

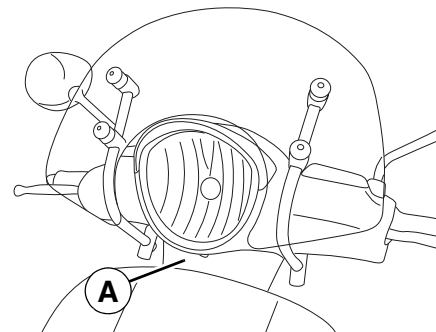
- Das Deckglas abnehmen (4).



DE

## EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER

Die Einstellung des Scheinwerfers erfolgt mit einer Einstellschraube am Scheinwerfer, der Zugriff erfolgt über eine Schraube unter dem Scheinwerfer (A).



- Die Halteschraube (A) lösen.
- Den Scheinwerfer mit der Hand ausrichten.
- Die Befestigungsschraube wieder anziehen.







**ISO 9001 (Édition 2008) /  
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA  
Rue du 17 Novembre  
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)  
[www.peugeot-motocycles.com](http://www.peugeot-motocycles.com)**

**0 800 007 216**

**Service & appel  
gratuits**

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier, ou ajouter toutes références citées.  
DQ/APV du 7/2020 (photos non contractuelles).







# PEUGEOT

## MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne  
Online user's guide

i-Connect® : application Peugeot Motocycles disponible sur  
i-Connect® : Peugeot Motocycles app available on

